



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Freudenberg

am 16.09.2019

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Roger Henning

2. Gemeinderäte: Cem Arslan
Christian Bartelt
Werner Beck
Hartmut Beil
Heiko Brand
Rolf Döhner
Peter Eckert
Anna Friedlein
Lars Kaller
Ulrike Maier
Bianca Ott
Margarete Schmidt
Klaus Weimer
Holger Weis
Siegbert Weis
Manfred Zipf
Markus Zipprich

3. Ortsvorsteher: Roland Hildenbrand

4. Beamte, Angestellte, usw.: Matthias Gallas; Markus Tremmel

5. Es fehlten

- beurlaubt: Siegfried Berg; Ellen Schnellbach

Es wurde ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.
Beginn der Sitzung 18.00 Uhr am üblichen Sitzungsort; Sitzungssaal Freudenberg geehrt.

Top 0 Ernennung und Vereidigung Frau Anna Friedlein zur Stadträtin

Der Vorsitzende hat die gewählte Stadträtin auf die Bedeutung des Ehrenamtes hingewiesen und belehrte sie über die ihr aus Übernahme des Amtes erwachsenden Pflichten.

Als Gemeinderat entscheiden Sie im Rahmen der Gesetze nach Ihrer freien, nur durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung. An Verpflichtungen und Aufträgen, durch die diese Freiheit beschränkt wird, sind Sie nicht gebunden.

Insbesondere sind die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.

Sodann wurde die Verpflichtungsformel verlesen und von ihr wiederholt.

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das der Einwohner nach Kräften zu fördern“.

Danach wurde Frau Friedlein per Handschlag verpflichtet.

Top 1 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass derzeit keine nichtöffentlichen Beschlüsse aus den vergangenen Sitzungen vorliegen.

Top 2 Vorstellung Sanierungs- und Brandschutzkonzept Lindtalschule

Der Vorsitzenden begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Farrenkopf vom Büro Johann und Eck und führt in das Thema ein.
Herr Farrenkopf stellt das Sanierungs- und Brandschutzkonzept sowie die voraussichtlichen Kosten vor. Fragen werden beantwortet. Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen, wird festgehalten, dass die entsprechenden Ausschreibungen vorbereitet werden.

Top 3 Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Boxtal- Brunnengasse

Der Vorsitzenden begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Wunderlich vom Planungsbüro Klärle und führt in das Thema ein.
Eine Vorlage sowie Planungsunterlagen wurden den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zugestellt. Frau Wunderlich stellt die Einzelheiten des Bebauungsplanes vor. Fragen werden beantwortet.

Beschlussvorschlag:

a) Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes "Boxtal- Brunnengasse" sowie die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 13b BauGB. Gemäß § 13b BauGB wird der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Lageplan vom 15.08.2019 maßgebend (siehe Anlage). Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1863 und 1864 der Gemarkung Boxtal.

b) Der Gemeinderat stimmt dem in der Sitzung am 16.09.2019 vorgestellten Entwurf des o. g. Bebauungsplans sowie den dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften zu

(siehe Anlagen).

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Form einer einmonatigen Planauslage im Stadtbauamt des Rathauses Freudenberg sowie online auf der Homepage der Stadt Freudenberg durchzuführen und die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB um die Abgabe einer Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zu bitten.

Abstimmungsergebnis:

-Einstimmig-

Top 4 Beratung und Beschlussfassung des Finanzzwischenbericht 2019

Eine Vorlage wurde den Gemeinderatsmitgliedern zu diesem Tagesordnungspunkt vorab zugestellt. Der Vorsitzende geht kurz auf die derzeit angespannte Haushaltslage ein und übergibt Kämmerer Tremmel das Wort. Herr Tremmel geht kurz auf die Eckpunkte der Vorlage ein. Es liegen keine Fragen vor.

Der Finanzzwischenbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Top 5 Vorstellung und Kenntnisnahme Beteiligungsbericht 2018

Eine Vorlage wurde den Gemeinderatsmitgliedern zu diesem Tagesordnungspunkt vorab zugestellt. Der Vorsitzende geht kurz auf den Bericht ein. Fragen werden beantwortet.

Der Beteiligungsbericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Top 6 Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung der beschränkten Ausschreibung für die Arbeiten zum Bau der Holzstege am neuen Kinderbereich des Badesees Freudenberg

Eine Vorlage wurde den Gemeinderatsmitgliedern zu diesem Tagesordnungspunkt vorab zugestellt. Der Vorsitzende geht auf die Bedeutung des Badesees, die guten

Besucherzahlen sowie die Wichtigkeit der Sanierung ein. Er bedankt sich bei den städtischen Mitarbeitern und der DLRG für die geleistete Arbeit der Badesaison 2019. Er übergibt das Wort an FB-Leiter 2, Herrn Gallas. Herr Gallas begründet nochmals die Vorlage und informiert die Mitglieder ausführlich. Fragen werden beantwortet. Es besteht Einigkeit, dass bei der freihändigen Vergabe keine Kompromisse bezüglich der Ausführung der Arbeiten eingegangen werden darf.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, die Aufhebung der Ausschreibung gemäß § 17 VOB/A, da kein Angebot eingegangen ist, das den Ausschreibungsbedingungen entspricht. Die Arbeiten sollen nach § 3a VOB/A im Rahmen einer freihändigen Vergabe vergeben werden, da die Leistung dringlich ist und eine erneute Ausschreibung kein annehmbares Ergebnis verspricht. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Angebote einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig-

Top 7 Sachstandsmitteilung zum Waldzustand und Haushaltsjahr Forst 2019, Ausblick 2020, Sperrung St2315

Der Vorsitzende bedankt sich vorab für die gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, insbesondere mit Revierleiter Kaller und übergibt ihm da Wort. Herr Kaller geht auf die derzeit gespannte Lage des europäischen Waldes sowie des Holzmarktes ein. Auch der Freudenberg Wald sowie die Einnahmesituation aus dem Holzverkauf 2020 ist hiervon betroffen. Er berichtet über die städtischen Baumschnittarbeiten auf der gegenüberliegenden Mainseite auf bayerischen Boden und die daraus resultierende Vollsperrung der St.2315 vom 28.10. – 01.11.2019. Fragen werden beantwortet.

Top 8 Bauantrag für den Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Flurstück 3840 der Gemarkung Rauenberg

Eine Vorlage wurde den Gemeinderatsmitgliedern zu diesem Tagesordnungspunkt vorab zugestellt. FB-Leiter Gallas geht auf die Besonderheit des Bauantrages und die benötigten Befreiungen ein. Er teilt mit, dass in diesem Bebauungsplan bereits anderer Befreiungen erteilt wurden. Fragen werden beantwortet.

Der Vorsitzende teilt zudem mit, dass zum Flurstück 3342/5 ein einfacher Bauantrag im Umlaufverfahren einstimmig beschlossen wurde.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zum Bauantrag für den Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Flurstück 3840 der Gemarkung Rauenberg.

Abstimmungsergebnis:

-einstimmig bei zwei Enthaltungen

Top 9 Spendenbericht 1. HJ 2019

Kämmerer Tremmel erläutert die gesetzliche Notwendigkeit der Annahme des Spendenberichtes durch den Gemeinderat und verliest die einzelnen Spendenbeträge für das 1. HJ 2019.

Der Spendenbericht wird einstimmig vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Top 10 Informationen

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinderat über das Ergebnis der „Petition 16/2809 betr. Rodung zum Schutz von Waldbrand, Strafzettel wegen Falschparkens“ vollumfänglich informiert ist und verliest nochmals einzelne Passagen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass den im Gemeinderat vertretenden Parteien, von der Verwaltung ein verschlossener Briefumschlag von Absender Lang ausgehändigt wurde. Der Inhalt ist dem Vorsitzenden und der Verwaltung nicht bekannt. Der Verwaltung selbst liegt ebenfalls ein Schreiben vor.

FB-Leiter Tremmel berichtet über die derzeitige Problematik der Abrechnung von Gartenwasserzählern. Das satzungskonforme Handeln der Verwaltung im Umgang mit der Einforderung der jährlichen Zählergrundgebühr von 60 EUR, hat bei einigen Betroffenen starken Unmut hervorgerufen. Die Verwaltung hat versucht, einen satzungskonformen Lösungsvorschlag zu erarbeiten, um die Grundgebühr der Gartenwasserzähler, da nur max. 6 Monate in Nutzung, reduziert anzubieten. Nach Prüfung durch die Rechtsaufsicht ist jedoch keine Reduzierung möglich. Dies verstößt gegen die Prinzipien der Abgabengleichheit und Abgabengerechtigkeit, da die Grundgebühr verbrauchsunabhängig ist und auch dann anfällt, wenn der Anschluss nicht genutzt wird.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Förderbescheide zum Umbau der Kindertagesstätten in Boxtal und Rauenberg eingetroffen sind. Für Rauenberg beträgt die Fördersumme 28.897 EUR und für Boxtal 20.682 EUR. Der Vorsitzende bedankt sich beim Regierungspräsidium für die Fördergelder.

FB-Leiter Tremmel erläutert dem Gemeinderat § 38 GemO bezüglich der vorgeschriebenen Mindestanforderung an die Niederschrift sowie das Verlangen des Vorsitzenden sowie der Gemeinderatsmitglieder zum wörtlichen Protokollieren ihrer Erklärung anhand der Kommentierung Aker, Hafner, Notheis 2. Auflage Boorberg.

• § 38
Niederschrift

- (1) Über den

1. wesentlichen Inhalt der Verhandlungen

des Gemeinderats ist eine Niederschrift zu fertigen,..... sie muss insbesondere den

2. Namen des Vorsitzenden, die Zahl der anwesenden und die Namen der abwesenden Gemeinderäte unter Angabe des Grundes der Abwesenheit,
3. die Gegenstände der Verhandlung,
4. die Anträge,
5. die Abstimmungs- und Wahlergebnisse und den
6. Wortlaut der Beschlüsse enthalten.

7. Der Vorsitzende und jedes Mitglied können verlangen, dass ihre wörtliche Erklärung oder Abstimmung in der Niederschrift festgehalten wird.

1. wesentlicher Inhalt

Kommentar: Aker, Hafner, Notheis Gemeindeordnung BW 2. Auflage, Boorberg

§ 38 Abs. 1 Satz 1 fordert nicht, dass ein Wortprotokoll erstellt wird, lässt es jedoch zu. Wird kein Wortprotokoll gefertigt, wird nur der wesentliche Inhalt wiedergegeben. Die Festlegung, was wesentlich ist, treffen der Vorsitzende und der Schriftführer nach pflichtgemäßem Ermessen.

§ 38 Abs 1 S. 1 enthält keine näheren Bestimmungen darüber, wie die Niederschrift anzufertigen, was als „wesentlicher Inhalt“ anzusehen ist und wie sie aufzubewahren ist.

7. Der Vorsitzende und jedes Mitglied können verlangen, dass ihre wörtliche Erklärung oder Abstimmung in der Niederschrift

festgehalten wird

Kommentar: Aker, Hafner, Notheis Gemeindeordnung BW 2. Auflage, Boorberg

Die Erklärung kann nur in die Niederschrift aufgenommen werden, wenn sie in der Sitzung abgegeben worden ist. Die Niederschrift gibt den wesentlichen Verlauf der Sitzung wieder, Erklärungen außerhalb der Sitzung können nicht Bestandteil der Niederschrift werden.

Das Verlangen eines Gemeinderats, **nach dem Abschluss** der Sitzung eine Erklärung in das Protokoll aufzunehmen, ist abzulehnen.

Fragen werden beantwortet. Stadtrat Weimer reicht diese Erläuterung nicht aus und bemängelt, dass diese Erläuterung nicht seinem Antrag auf Änderung der Niederschrift vom

16.07.2019 widerspiegelt und beantragt eine weitere Prüfung. Der Vorsitzende nimmt dies für die kommende Sitzung auf.

Der Vorsitzende Teilt mit, dass der Förderbescheid der Fachförderung für den Bau des Feuerwehrhauses in Höhe von 275.000 EUR eingegangen ist. Der Vorsitzende bedankt sich für die Unterstützung beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis.

Ebenfalls ist der Förderbescheid für Nichtinvestive Städtebauförderung (NIS) in Höhe von 5.500 EUR eingegangen. Er bedankt sich bei den zuständigen Stellen im Regierungspräsidium.

Der Vorsitzende berichtet, dass in der Berichterstattung zur „Ferienbetreuung verlässliche Grundschule“ ein Missverständnis zwischen der Verwaltung und der Presse aufgetreten ist. Die genannten Ausgaben in Höhe von ca. 30.000 EUR und Einnahmen von ca. 10.000 EUR bezogen sich auf das gesamte Schuljahr inkl. Ferienbetreuung und nicht auf die Ferienbetreuung.

Der Vorsitzende berichtet über das aktuelle Problem der Wildschweine im Wohngebiet, stellt jedoch gleichzeitig fest, dass es sich hierbei um ein bundesweites Problem handelt, welches schwer zu bekämpfen ist, da im Wohngebiet nicht gejagt werden darf. Er betont hierbei die gute Zusammenarbeit mit dem Jagdpächter, Herrn Dr. Fellmer. Die Verwaltung hat in Verbindung mit dem Jagdpächter alle Möglichkeiten abgesprochen und man steht in engem Kontakt zum Landratsamt. Mittlerweile sind bereits 22 Wildschweine erlegt worden.

Am Freitag, den 20.09.19, 18 Uhr findet im Sitzungssaal die Auftaktveranstaltung zum Förderprogramm „Fußverkehrscheck“ statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Top 11 Anfragen

-offene-: keine

neue Anfragen:

Stadtrat Eckert teilt mit, dass nach seiner Information in den Sommerferien teils Busverbindungen gestrichen wurden, das Ruf Taxi nicht zur Verfügung stand und dadurch Auszubildende aus Boxtal ihre Ausbildungsstelle nicht pünktlich erreichen konnten bzw. können. FB-Leiter Gallas hat dies prüfen lassen und teilt mit, dass durchaus in den Ferien Verbindungen verändert bzw. gestrichen wurden. Das zuständige Landratsamt teilte auch mit, dass bei aller Planung nicht alle Bedürfnisse abgedeckt werden können. Zudem ist zu beachten, dass selbst wenn ein Ruf Taxi die Strecke befährt, muss es mind. 60 Minuten vorab gebucht werden. Anderweitig steht auch kein Ruf Taxi zur Verfügung.

Stadtrat Eckert fragt nach dem Sachstand „Steg Boxtal“. Der Vorsitzende teilt mit, hierzu in der kommenden Sitzung zu antworten.

Stadtrat Beil fragt an, ob in diesem Jahr nochmals die Wasseruhren abgelesen werden müssen oder ob dies bereits der Endstand für 2019 darstellt. Der Vorsitzende teilt mit, dass im Rahmen der Umstellung auf das neue Haushaltsrecht (NKHR) dies die finale Ablesung sei und der Verbrauch bis zum 31.12.19 geschätzt wird.

Stadtrat S. Weis fragt zu Sachstand Tempo 30 in der Lindtalstraße an, sowie zum Sachstand Sanierung Dürrbachstraße/ Lindtalstraße.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es keine 30iger Lösung im Alleingang für eine Straße geben wird, sondern hier, wie bereits im Gemeinderat besprochen, nur eine Gesamtlösung für alle Nebenstraßen, auch in den Ortsteilen erarbeitet werden kann. Die Sanierung des Dürrbachstraße ist derzeit nicht geplant. Die Kosten stehen in keinem Verhältnis.

Stadtrat Beil fragt an, ob der Verwaltung eine langfristige Straßensperrung zwischen Faulbacher Schleuse und Grünewörth bekannt sein. Dieses Gerücht würde die Menschen beschäftigen. Der Vorsitzende teilt mit, dass dazu derzeit nichts bekannt ist.

Stadtrat Beck fragt an, ob die Verwaltung der Presse die Einladung zur GR-Sitzung elektronisch übermittelt und wenn ja, ob man diese an die GR-Mitglieder weiterleiten könne. Somit habe man die Tagesordnung als GR-Mitglied gleichzeitig mit der Presse. Die Verwaltung nimmt diese Anregung auf.

Stadtrat Weimer fragt zum Sachstand „Gartenzaun Fall Diorio“ an. Hierzu seien doch einige Details der Presse zu entnehmen. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies ein laufendes Verfahren ist und man dazu derzeit keine Auskunft erteile. Dies sei mit dem Landratsamt abgestimmt.

Stadtrat Aslan stellt fest, dass sich der Zustand der Spielsachen in der Spiekekiste am Maingarten im Laufe des Sommers immer weiter verschlechtert, bzw. kaum noch Spielsachen vorhanden sind. Der Vorsitzende bedauert diesen Zustand, da die Idee gut ist, jedoch gehen die Nutzer nicht pfleglich mit den Dingen um. Jährlich werden hier 600-8000 EUR in Neuausstattung investiert. Voraussichtlich wird das Angebot ersatzlos gestrichen. Der Verwaltungsausschuss wird sich damit in einer seiner kommenden Sitzungen beschäftigen müssen.

Stadtrat Döhner fragt an, ob die Stadt Freudenberg bei der Sperrung zur Straßensanierung Mondfeld und Erstellung der Umleitungsstrecke beteiligt war. Diese sei doch sehr ungünstig verlaufen. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Stadt hier nicht beteiligt wurde und auch erst kurzfristig informiert wurde.

-neue Anfragen Bürger

Bürger Lang verliest eine schriftliche Stellungnahme zum städtischen Antwortschreiben an seiner Person vom 23.08.2019 zum Thema Waldbrandgefahr im Odenwaldring und verteilt dieses Schreiben an vereinzelt Gemeinderatsmitglieder.

Der Vorsitzende zitiert aus der Hauptsatzung und teilt mit, dass er solche Stellungnahmen unter dem TOP Anfragen zukünftig nicht dulden wird, da dies in der Hauptsatzung klar geregelt ist. Selbstverständlich kann der Bürger auch weiterhin schriftliche Anfragen einbringen, welche von der Verwaltung schriftlich beantwortet werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen gegeben sind, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 20.41 Uhr.

Unterschriften liegen im Original vor.

.....
Vorsitzender Roger Henning

.....
Schriftführer Markus Tremmel

.....
Hartmut Beil

.....
Siegbert Weis